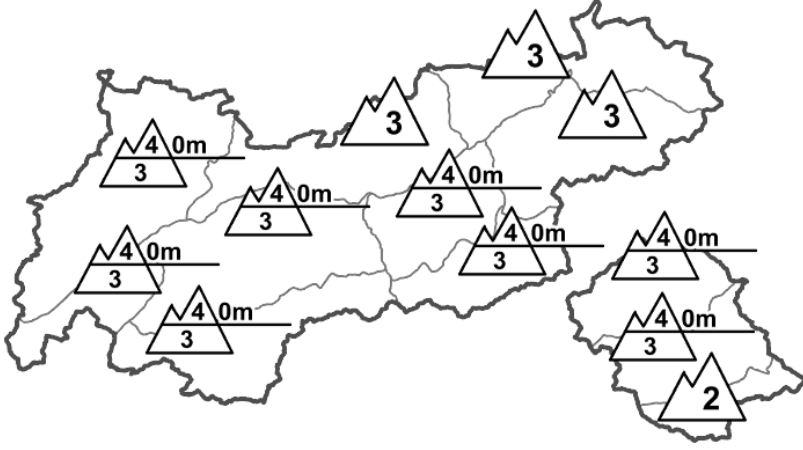






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 27.02.1999 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Samstag, den 27. Februar 1999

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Weiterer Rückgang der Lawinengefahr.

Die Lawinengefahr in Nordtirol sowie entlang des Osttiroler Tauernkammes ist überwiegend als erheblich einzustufen. Ab dem späten Vormittag erfolgt auf Grund der Tageserwärmung sowie der Sonneneinstrahlung ein Anstieg der Lawinengefahr, die dann auch groß sein kann. Aufmerksame Beurteilung erfordern dabei vor allem noch nicht entladenen Lawinestriche, wobei aber mit Staublawinen nicht mehr zu rechnen ist. Unterhalb von etwa 2000m ist dafür vermehrt mit Feuchtschneerutschen zu rechnen, die bis zum Boden abgehen können.

Insgesamt besteht also eine Situation, bei der die Gefahr für Siedlungen und Verkehrswege deutlich zurückgegangen ist. Skitouren und Variantenfahrten abseits gesicherter Pisten erfordern aber Erfahrung in Tourenplanung und Routenwahl.

Im südlichen Osttirol ist die Gefahr als mäßig einzustufen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Das sonnige, warme Wetter sorgte nochmals für eine deutliche Setzung der Schneedecke. Obwohl die Temperaturen auch während der Nacht recht mild waren, sorgte die nächtliche Ausstrahlung für eine weitere Verfestigung der Schneedecke.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Heute bestimmt ein Hoch das Wetter in Tirol. Morgen wird sich eine schwache Störung mit Wolkenfeldern auswirken. In den Tälern liegt am Morgen noch Frühnebel, sonst ist es überall sonnig mit nur wenigen Wolkensleiern. Beste Fernsicht und mäßiger, entlang des Alpenhauptkammes kräftiger Südwestwind. Die Frostgrenze liegt bei 2500m. Die Temperaturen in 2000m erreichen +3 Grad, in 3000m – Grad.

TENDENZ

-

-